10.01.2022

Organisationen für Normungsarbeit

Der Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) im Deutschen Institut für Normung (DIN) vertritt seit 1975 die nationalen Interessen der im BVEG vertretenen deutschen Erdöl- und Erdgasgewinnungs- und Speicherindustrie einschließlich deren Zulieferer und Dienstleister in der Normungsarbeit.

Normung

Der wesentliche Inhalt der Normungsarbeit besteht aus der Einbringung von Kompetenz und Erfahrung bei der aktiven Mitarbeit der Beteiligten an den Normungsaktivitäten zur Exploration und Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Für die E&P-Unternehmen, die auch länderübergreifend tätig sind, ist es ein großer Vorteil, international einheitliche technische Standards (Normen) für die Erstellung und das Betreiben von Anlagen und Ausrüstungen anzuwenden.

Die Normungsarbeit findet auf internationaler Ebene in den Gremien bei **ISO** (International Organization for Standardisation), auf europäischer Ebene bei **CEN** (European Committee for Standardization) und im nationalen Bereich im **NÖG** (Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung) statt.

Auf internationaler Ebene (ISO) werden die Arbeiten an den Normen im Technischen Komitee ISO/TC 67 »Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries« und seinen zugehörigen Subcommittees (SC) und Working Groups (WG) durchgeführt. Entsprechend der dort gegebenen fachlichen Gliederung der Normungsbereiche sind auch auf der nationalen Ebene (NÖG) für die Begleitung dieser Normungsarbeiten separate Gremien zuständig.

Die Mitgliedsländer der Europäischen Union sind verpflichtet, die europäischen Normen (EN Normen) in das jeweilige nationale Normenwerk zu übernehmen. So entstehen aus den internationalen ISO Normen in Deutschland gültige **DIN EN ISO** Normen.

Quelle: https://www.bveg.de/umwelt-sicherheit/normung/organisationen-fuer-normungsarbeit/
Stand: 10.01.2022